

PLANUNGSDOKUMENT

Sozioökonomische Entwicklung im Libanon für die Aufnahmebevölkerung und syrische Flüchtlinge

1. LIBANON PROJEKT - 2023

a. Name des Projekts

Verbesserung der sozioökonomischen Bedingungen einer Gruppe gefährdeter, geflüchteter und libanesischer Frauen und Männer, die in Beirut leben, durch Berufsausbildung und Unterstützung bei der wirtschaftlichen Eingliederung.

b. Datum der Vorlage und relevanter Zeitraum

Vorlage des Projekts im Februar 2023.

Realisierungszeitraum nach Eingang der Mittel über 4 Monate mit Abschluss spätestens im November 2023. Wenn Geldeingang nach Juli, Projektdurchführung auf März 2024 verschoben. (Notwendigkeit, die Winterbedingungen zu berücksichtigen).

c. Hauptinterventionsbereiche

Schwerpunkt:

Nähschulungen für Frauen im Zentrum "Loubnani by arcenciel" in der Galaxy Mall.

Tischlerei-, Malerei-, Holzschnitz- und Möbelstoffschulungen für Männer in "Al Manchara", Zalka.

Ziel:

Begleitung dieser Menschen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

d. Land und Region

Libanon, Bezirk und Gouvernement Beirut.

2. LOKALER PARTNER

a. Kontaktdaten des Partners, verantwortlich für die Durchführung des Projekts

Adresse, institutioneller Status, Kompetenzen des verantwortlichen Teams (Organigramm im Anhang)

"arcenciel", John-Kennedy-Straße, Jisr el Bacha, Sin el Fil, Beirut, Libanon.

arcenciel ist ein unpolitischer, konfessionsloser und gemeinnütziger Verein, der 1985 zugelassen und 1995 vom Innenministerium unter dem Präsidialdekret Nr. 7541 als gemeinnützig anerkannt wurde. Seit seinen Anfängen hat es sich arcenciel zur Aufgabe gemacht, Vielfalt, Integration und Entwicklung auf unterschiedliche Weise zu fördern. Zu diesem Zweck wurden 6 Programme eingerichtet: Landwirtschaft & Umwelt, Mobilität & Gesundheit, Verantwortungsvoller Tourismus, Befähigung junger Menschen, Kultur und Soziale Unterstützung. Jedes dieser Programme wird in Aktivitäten und Projekten umgesetzt, und zwar über seine 12 Zentren, die über den gesamten Libanon verteilt sind. Präsentationsvideo: <https://youtu.be/rVc0ftCT2u8>

1

b. Verbindung mit dem Verein Ushagram Suisse

Die Zusammenarbeit zwischen Ushagram und arcenciel im Jahr 2020 deckte die Ausbildung von dreißig Frauen ab. In der Bekaa-Region, die für ihre Gastronomie bekannt ist, herrscht ein bedauerlicher Mangel an Frauen in der Gastronomie. Die Ushagram-Ausbildungen bieten den begünstigten Frauen die Möglichkeit, in diesem Sektor Fuß zu fassen und die kulturelle Barriere zu überwinden, die ihnen oftmals den Zugang zu einem Arbeitsplatz verwehrt.

¹ Siehe unseren Bericht "LIBANON, NEUES AKTIONSGEBIET SEIT 2016 - Kontextualisierung der Wahl unserer Maßnahmen und Erläuterung der vom Assoziationsausschuss getroffenen Entscheidungen", der unserem Tätigkeitsbericht beigelegt ist.
<https://ushagram-suisse.org/wp-content/uploads/2020/12/POURQUOI-LIBAN-2018.pdf>

Die Schulungen fanden in der Küche des von arcenciel betriebenen Restaurants El Khan statt. Vier Ausbilderinnen, die in diesem Restaurant angestellt waren, betreuten Gruppen von 15 Frauen, die sowohl Begünstigte des Ushagram-Projekts als auch eines ähnlichen, von der Stiftung Agnes Varis finanzierten Projekts waren. Am Ende des Ausbildungszyklus wurde den Frauen ein Diplom verliehen, um ihnen mehr Sichtbarkeit und Kredit bei potenziellen Personalvermittlern zu verleihen. Die in diesem Ausbildungsmonat erworbenen Fähigkeiten ermöglichen es ihnen anschließend, eine Stelle bei einem Restaurant in der Region zu suchen oder von zu Hause aus zu arbeiten.

c. Profil und Identität, bisherige Zusammenarbeit und Erfahrungen

arcenciel wurde 1984 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der 1985 zugelassen und 1995 vom Innenministerium unter dem Präsidialerlass Nr. 7541 als gemeinnützig anerkannt wurde. Der Verein entwickelt und schlägt nationale Politik vor in allen Bereichen, in denen er tätig ist. Ziel von arcenciel ist es, durch die Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen und die Integration von Randgruppen zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. arcenciel arbeitet mit und für alle Menschen in Not, ohne Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung.

Als arcenciel mitten im libanesischen Bürgerkrieg gegründet wurde, hatte es sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen zu helfen, die häufig durch den Krieg verursacht wurden. Seitdem hat sich arcenciel zum größten Hersteller von technischen Hilfsmitteln im Libanon entwickelt, indem es Räume für Menschen mit Behinderungen rehabilitiert und ein nationales Programm entwickelt hat, um ihnen einen besseren Zugang zu verschaffen. Dieses Programm war die Grundlage für das Gesetz 220, das im Juni 2000 verabschiedet wurde. Um sein Know-how für die Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen und die Integration von Randgruppen einzusetzen, beschloss arcenciel, seinen Auftrag zu erweitern und sich für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft einzusetzen.

Ihre Strategie beruht auf drei Säulen: gemeindebasierte Arbeit, die Einrichtung von Dienstleistungszentren, die auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft zugeschnitten sind, und die Einführung öffentlicher Programme mit dem Ziel der Übernahme und Verstetigung durch die libanesischen Regierung. Auf diese Weise hat sie ein hervorragendes Wissen über die tatsächlichen Bedürfnisse der Bevölkerung in den am stärksten gefährdeten Gemeinden entwickelt. Seit Juli 2018 ist die Organisation für ihr Projektmanagement nach ISO 9001:2015 zertifiziert..

d. Projektziele

Das Ziel von arcenciel ist es, an der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft teilzunehmen. Um dies zu erreichen, arbeitet der Verein in drei sich ergänzenden Handlungsfeldern: Umwelt (Bewahrung der natürlichen Ressourcen), Wirtschaft und Soziokultur (Befähigung gefährdeter Menschen).

e. Langfristige Interventionsstrategie

Die Strategie von arcenciel besteht aus drei grundlegenden Schritten: der Arbeit in der Gemeinschaft, der Gründung eines sozialen Referenzunternehmens und der Etablierung nationaler öffentlicher Politik. Diese erfolgen nacheinander und wurden durch die seit der Gründung des Vereins gesammelten Erfahrungen gefestigt.

f. Programme

1. Nachhaltige Umwelt und Landwirtschaft

Das Programm "Nachhaltige Umwelt und Landwirtschaft" basiert auf technologischer Innovation, um die biologische Vielfalt und die natürlichen Ressourcen zum Wohle aller und künftiger Generationen zu erhalten. Das Programm verwaltet die Domaine de Taanayel (230 ha), die durch die bahnbrechende Produktion von Biopestiziden in der Region, die fast ausschließliche Nutzung von Solarenergie und die Rationalisierung der Fertigation² eine nachhaltige Landwirtschaft fördert.

Das Programm befasst sich auch mit Umweltproblemen durch verschiedene Arten von Aktivitäten und Institutionen: Sensibilisierung und Schulung der Gesellschaft, sekundäre Mülltrennung und -verwertung, Behandlung von infektiösen Abfällen. Im Jahr 2003 richtete das Programm ein Netzwerk zur Behandlung von Abfällen aus infektiösen medizinischen Tätigkeiten (DASRI) ein, welches 2016 mehr als 85% der landesweiten Produktion verarbeitete. Dies macht ihn zu einem unverzichtbaren Akteur im Bereich der Abfallentsorgung im Libanon. Die Organisation verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung lokaler Bauern.

² Fertigation ist eine landwirtschaftliche Technik, bei der wasserlösliche Nährstoffe über ein Bewässerungssystem ausgebracht.

2. Mobilität und Gesundheit

Das Programm „Mobilität und Gesundheit“ trägt zur sozialen Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen und in Schwierigkeiten bei. Es basiert auf einer breiten Palette von Maßnahmen, die von der Anpassung von Wohnräumen über die Bereitstellung verschiedener technischer Hilfsmittel bis hin zu physischen und psychischen Gesundheitsdiensten reichen. Im Jahr 1994 schuf „Mobilität und Gesundheit“ innerhalb des Sozialministeriums das Programm „Zugang und Recht“ und es gelang, das Gesetz 220 zu verabschieden, das neben anderen Rechten auch die soziale Absicherung für Libanesen mit Behinderungen gewährleistet.

3. Verantwortungsvoller Tourismus

Das Programm „Responsible Tourism“ trägt zur Förderung einer Kultur des Friedens bei und schützt gleichzeitig das Erbe und die natürlichen Ressourcen des Landes. Es bietet verschiedene Dienstleistungen in den Bereichen Unterkunft, Verpflegung sowie Natur- und Abenteueraktivitäten. Im Jahr 2005 gelang es diesem Programm ein identisches, für die Bekaa typisches Dorf nachzubauen: Lehmhäuser, die die angestammten Traditionen der Region respektieren. Die „Ecolodge“, das Restaurant „Khan el Makssoud“ und die „Domaine de Taanayel“ sind inzwischen in die libanesische Tourismuslandschaft integriert.

4. Soziales Handeln

Das Programm „Social Action“ hilft gefährdeten Bevölkerungsgruppen bei ihrer Integration und Entwicklung. Um sich an der Wiedereingliederung von Menschen in Schwierigkeiten zu beteiligen, ist es sowohl auf sein Arbeitsamt und sein Netzwerk von Sozialwerkstätten, als auch auf die von ihm geleistete Hilfe angewiesen. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 ist dieses Programm Teil der Feldarbeit, die Schwierigkeiten und Ressourcen in der Gemeinschaft identifiziert, um die besten Lösungen bereitzustellen. Es ist systematisch in alle Notsituationen eingebunden die das Land durchmacht.

5. Jugendförderung

Das Programm „Jugendbegleitung“ trägt zur emotionalen, sozialen und psychologischen Entwicklung junger Menschen in Schwierigkeiten bei. Im Rahmen des Netzwerks des „Rainbow Club des centres d’arcenciel“ bietet das Programm ein breites Spektrum an Aktivitäten in den drei für die Balance junger Menschen wesentlichen Bereichen: Sport und Freizeit, Kunst und Kultur, sowie Bildung. „Cirquenciel“ wurde 2001 gegründet und ist die erste Zirkusschule im Libanon und im Nahen Osten. Es fördert den interkulturellen Dialog und unterstützt junge Menschen, die ihr Studium abgebrochen haben, bei der Wiedereingliederung in ein Bildungs- oder Berufsstudium.

6. Kultur

Dieses Programm entwickelt die kulturelle Komponente aller Arcenciel-Einheiten, Programme und Abteilungen. Seine Aktivitäten umfassen die Produktion von Büchern, Handbüchern und Lehrmitteln; die Förderung und der Schutz des kulturellen Erbes des Libanon und der Region; materielles und immaterielles Erbe (Architekturen, Lebensstile, Produktionsmethoden, lokale Praktiken, Ethnographie, Ethnobotanik usw.).

3. FINANZIERUNGSGESUCH

a. Einheitskosten pro Teilnehmer im Projekt

587 Fr. pro Teilnehmer im Durchschnitt bei 24 Männern und 24 Frauen.

b. Wechselkurs

Das ursprüngliche Budget lautet auf US-Dollar, die der Libanon neben dem zusammengebrochenen libanesischen Pfund verwendet. Der für das Projekt in Betracht gezogene US-Dollar-Wechselkurs beträgt 1 USD pro CHF – inklusive einer aufsichtsrechtlichen Marge von 10 %, um mögliche ungünstige Wechselkursunterschiede bei Budget und Umsetzung zu verhindern.

c. Höhe der externen Finanzierung

Keine

d. Eigenleistungen des Partners

20 % Beitrag. Im Jahr 2019 finanzierte sich arcenciel zu 78 % aus eigenen Verkäufen und Dienstleistungen, zu 12 % aus Zuschüssen und zu 10 % aus Spenden. Die Diversifizierung der Einnahmequellen und die Zusammenarbeit mit anderen

NGOs in Form von Partnerschaften, die sich auf bestimmte Projekte konzentrieren, ist wichtig, um kleine Projekte zu bedürftigen Bevölkerungsgruppen zu bringen. Darüber hinaus verfügt arcenciel über einen Teil der professionellen Räumlichkeiten, in denen die Schulung durchgeführt wird.

e. Eigenbeiträge der Begünstigten

- Von den Teilnehmern wird verlangt, mit Menschen aus verschiedenen Gemeinschaften (Syrern, Libanesen aus verschiedenen geografischen Gebieten) zusammenzuarbeiten. Dies kann für den Einzelnen zusätzliche Anstrengungen erfordern.
- Die Teilnahme an Schulungen führt zu einer teilweisen Verfügbarkeit der Teilnehmer, insbesondere Zeit, die nicht mit Familien verbracht werden kann. Dies kann, vor allem für Frauen, eine Quelle von Spannungen sein und/oder die Notwendigkeit einer bestimmten Organisation verdeutlichen.
- Jeder Teilnehmer entwickelt sich innerhalb einer Gruppe weiter und baut Verbindungen zu anderen Personen auf. Durch zwischenmenschliche Beziehungen kann daher ein Unterstützungsnetzwerk geschaffen werden.

f. Höhe der Kofinanzierungen

Über ihre Teilnahme entscheiden die Gemeinden des Kantons Genf. Von den 45 Gemeinden sind etwa 15 daran gewöhnt, sich je nach Jahr an unseren Projekten zu beteiligen, einige mit Beträgen ab 500.- Fr., andere mit höheren Beträgen (siehe unseren Finanzbericht).

4. VORGESEHENE KOFINANZIERUNG

Informationen zu potenziellen Kofinanzierern und Art der Finanzierung

Rund 15 der 45 Gemeinden des Kantons Genf, die unsere üblichen Sponsoren sind. Die vorgesehene Finanzierung erfolgt ausschließlich öffentlich und erfolgt in Genf. Die meisten dieser ausgewählten Kommunen finanzieren unsere Projekte nicht jedes Jahr in Folge.

5. RAHMEN DER EINFÜGUNG DES PROJEKTS

a. Allgemeiner Rahmen

Die Wirtschafts- und Finanzkrise des Libanon, einst ein Land mit gehobenem mittlerem Einkommen, zählt zu den zehn, wenn nicht drei schlimmsten Krisen der Welt seit Mitte des 19. Jahrhunderts.

Die Abwertung des libanesischen Pfunds beschleunigte sich und verlor mehr als 90 % seines Wertes.

Der Libanon, ein stark von Importen abhängiges Land, wurde in die Inflation getrieben, was zu einem gravierenden Kaufkraftverlust führte und mehr als die Hälfte seiner Bevölkerung lebt derzeit unterhalb der Armutsgrenze. Die allgemeine Arbeitslosenquote beträgt 29,6 %, während die Jugendarbeitslosenquote im Januar 2022 47,8 % beträgt.

Mit der anhaltenden Abwertung des Pfunds erlebte das Land einen dramatischen Zusammenbruch und ist nicht in der Lage, seinen Bewohnern Grundbedürfnisse und Dienstleistungen zu bieten, da es seine Devisenreserven verloren hat und die Subventionen für Lebensmittel, Medikamente und Treibstoff gestrichen hat. Dies führte zu einer schrecklichen Treibstoffknappheit, die das Land in völliger Dunkelheit zurückließ und mitten im August 2021 zu langen Warteschlangen an Tankstellen führte. Eine aktuelle Studie zeigte, dass libanesische Haushalte ständig mit der Herausforderung konfrontiert sind, Grundbedürfnisse zu befriedigen, und mehr als 60 % der Haushalte greifen auf Krisenbewältigungsstrategien zurück, wie z. B. die Kürzung der Ausgaben für Gesundheit und Bildung, sowie den Verkauf produktiver Vermögenswerte.

Seit mehr als zehn Jahren ist der Libanon nach wie vor das Land, das weltweit die höchste Zahl an Flüchtlingen pro Kopf und pro Quadratkilometer aufnimmt, und zeigt damit ein außergewöhnliches Engagement für Flüchtlinge innerhalb seiner Grenzen. Seit März 2020 ist das Land stark von der COVID-19-Gesundheitskrise betroffen, die die Fragilität bereits gefährdeter Menschen, sowohl der Flüchtlingsbevölkerung als auch ihrer Aufnahmegemeinschaften,

Pays	Superficie km2	Population	densité km2	Réfugiés *	%tage popu. en proportion	comparé au LIB en proportion
Liban	10'000	4'000'000	612	1'200'000	30%	
Suisse	41'300	8'400'000	204	86'000	1%	30 x moins
Inde	3'300'000	1'200'000'000	390	206'000	0.02%	30 x moins
Pakistan	796'000	190'000'000	260	3'500'000	2%	15 x moins
Turquie	783'600	78'000'000	103	2'000'000	3%	10 x moins
Jordanie	88'800	90'000'000	107	700'000	0.78%	4 x moins

* chiffres officiels 2015

Extrait du "UNHCR Statistical Yearbook 2015"
<http://www.unhcr.org/statistics/country/59b294387/unhcr-statistical-yearbook-2015-15th-edition.html>

verschärft und die Wirtschaft weiter verlangsamt hat. Die Kette der Ereignisse im Libanon erreichte am Dienstag, dem 4. August 2020, ihren Höhepunkt, als ein Brand in einem der Lagerhäuser im Hafen von Beirut eine gewaltige Explosion auslöste, bei der mehr als 200 Menschen ums Leben kamen, mehr als 6.000 verletzt und mehr als 300'000 Menschen vertrieben wurden.

Der russisch-ukrainische Konflikt hat die Lage für den Libanon nicht einfacher gemacht. Angesichts der steigenden Preise für Öl und Gas hat der Krieg negative Auswirkungen auf die Welt im Allgemeinen und auf den Nahen Osten im Besonderen, insbesondere auf fragile Länder wie den Libanon. Der Libanon hat keine produktive Wirtschaft, die meisten Konsumgüter werden importiert. Mehr als 80 % des Weizens wurden aus der Ukraine importiert, mehr als 14 % aus Russland. Der Libanon bleibt ein gescheiterter Staat mit einem kaputten Land, einer kaputten Regierungsinfrastruktur und kaputten Institutionen. Mittellos ist die Regierung nicht in der Lage, strategische Maßnahmen zu ergreifen oder Ersatzmärkte zu finden, was zu einem Anstieg der Grundbedürfnisse und Hilfeleistungen führt.

91 % der syrischen Flüchtlinge sind verschuldet und haben Schwierigkeiten, Einkommensquellen zu finden, um ihren Bedarf zu decken, einschließlich Nahrung, Gesundheit usw. Syrische Flüchtlingsfrauen sind besonders gefährdet. Nach Angaben des Internationalen Arbeitsamtes konnten mehr als zwei Drittel der arbeitssuchenden Frauen im Libanon keine Arbeit finden. Flüchtlingsfrauen machen nur 20 % der Flüchtlingsarbeiter im Libanon aus und verdienen im Durchschnitt etwa 40 % weniger als ihre männlichen Kollegen. Allerdings sind 90 % von ihnen inaktiv, verglichen mit 37 % bei den Männern.

Bei fast allen Vulnerabilitätsindikatoren seit Beginn der Syrienkrise erzielten Frauen schlechtere Ergebnisse als Männer. Aus diesem Grund fördern die LCRP-Organisationen der Vereinten Nationen eine besondere Unterstützung dieser Vorteile. 56 % der von Frauen geführten Haushalte haben keine aktiven Mitglieder, verglichen mit 32 % der von Männern geführten Haushalte. Diese gefährdeten und mittellosen Bevölkerungsgruppen leben größtenteils in benachteiligten Gebieten des Libanon, wo die Gemeinden, die bereits unter zahlreichen Defiziten in Bezug auf Infrastruktur und Dienstleistungen leiden, von dem massiven Zustrom dieser armen Bevölkerungsgruppen überwältigt werden, die oft die Zahl ihrer ursprünglichen Einwohner übersteigt.

In diesem Zusammenhang nehmen die Spannungen zwischen den Aufnahmegemeinschaften und den Flüchtlingen aufgrund des verschärften Wettbewerbs um den Zugang zu Wohnraum, Beschäftigung und anderen Dienstleistungen weiter zu. Die von der libanesischen Regierung verhängten Beschäftigungsbeschränkungen und die von einigen Kommunen verhängten Sanktionen zur Verhinderung der Beschäftigung von Flüchtlingen zum Nachteil ungelerner libanesischer Arbeitskräfte sind zweischneidig: Einerseits verstärken sie die Spannungen und das Gefühl der erlebten Demütigung durch die Flüchtlinge, andererseits erhöhen sie ihre Verletzlichkeit und treiben sie in die Illegalität (Kinderarbeit, frühe Ehen, Prostitution, Menschenhandel usw.).

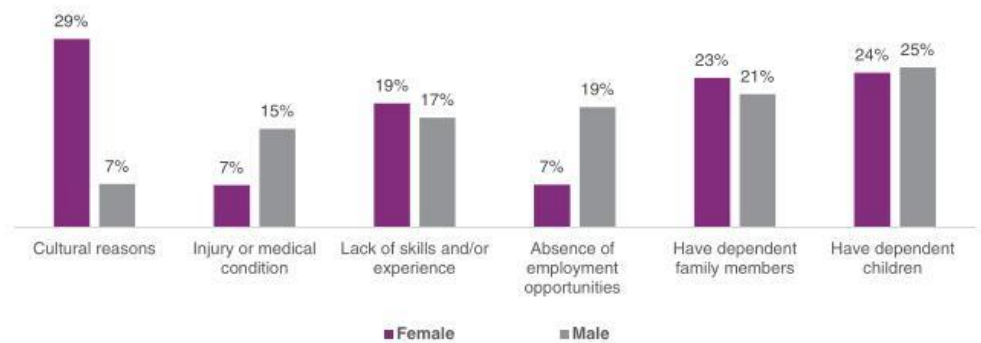
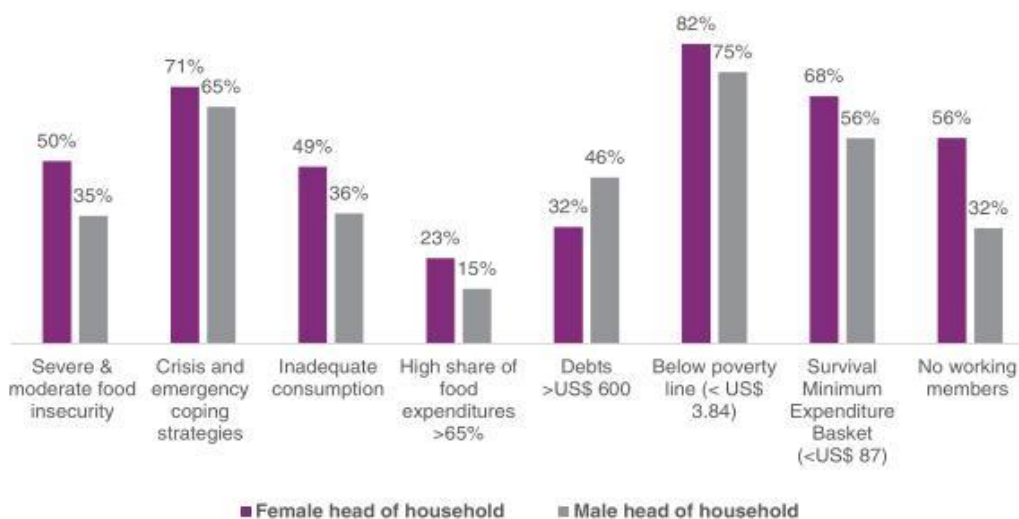


Figure 57. Main reasons for not working by gender



Auszug aus dem [Vulnerability Assessment of Syrian Refugees in Lebanon](#), Dez. 2017, UNHCR, UNICEF und PAM.

Dem Bericht im Kasten zufolge (siehe vorherige Grafiken) sollte Frauen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, da sie stärker gefährdet sind und einen eingeschränkteren Zugang zur Beschäftigung haben. Dazu kann die Unterstützung beim Zugang zum Lebensunterhalt und bei der Arbeitssuche gehören.

Die libanesische Bevölkerung lebt in diesem Teufelskreis und kämpft jeden Tag darum, ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung, Unterkunft, Schulgebühren, grundlegende Gesundheitsbedürfnisse usw. zu befriedigen. arcenciel hat ein klares Ziel: die Lebensbedingungen dieser gefährdeten Menschen, der Flüchtlingsbevölkerung und ihrer Aufnahmegemeinschaften auf der Grundlage der nachhaltigen Aktivitäten zu verbessern, zu deren Umsetzung sich arcenciel verpflichtet hat.

b. Regionaler Rahmen

Das Gouvernement Beirut beherbergt 445.000 Menschen (Libanon, Profil des Gouvernements Beirut, 2019, OCHA), darunter 36.000 syrische Flüchtlinge, 5.770 palästinensische Flüchtlinge und 1.495 Flüchtlinge unbekannter Herkunft. 26 % der Libanesen leben unterhalb der Armutsgrenze. Innerhalb der Flüchtlingsgruppen liegen 51 % der Syrer und 66 % der Palästinenser unter dieser Schwelle.

Nach der Doppelplosion im Hafen von Beirut am 4. August 2020 gingen 15.000 Arbeitsplätze verloren und 130.000 waren betroffen (2020). Der Schaden der Explosion an der Infrastruktur war im Umkreis von 4 km zu spüren. In allen Sektoren (Einkauf, Bildung, Nahrungsmittel und Getränke, Gesundheit, Dienstleistungen) wurde ein Verlust von 900 Millionen Dollar beziffert. 14 % der Unternehmen haben vorübergehend oder dauerhaft geschlossen. 3 % machten nach der Explosion einen Gewinn, verglichen mit 32 % davor. 85 % arbeiteten mit Verlust im Vergleich zu 28 % zuvor.

c. Lokaler Rahmen / Projekthintergrund

Die Finanzierung von Arcenciel basiert teilweise auf den verschiedenen Initiativen für Sozialunternehmen, die eingeführt wurden. Dieses Kreislaufwirtschaftsmodell ermöglicht es arcenciel, Einnahmen zu generieren, die wieder in seine sozialen Projekte fließen. Darüber hinaus werden dank dieser Initiativen Arbeitsplätze zugunsten hilfsbedürftiger Menschen geschaffen.

Das Projekt ist Teil zweier Arcenciel-Initiativen:

Im Rahmen des Sozilladens erfolgt die Ausbildung von Frauen:

Die Vision von La Boutique besteht darin, allen Bedürftigen eine große Auswahl an hochwertiger Kleidung zu erschwinglichen Preisen anzubieten und gleichzeitig den Abfall zu reduzieren, indem unbenutzter Kleidung ein neuer Wert verliehen wird. Der Laden stellt Kleidung aus Spenden zur Verfügung – Artikel in gutem Zustand werden weiterverkauft, einige werden gespendet, andere werden zur Wiederverwendung des Stoffes verarbeitet.

Der Sozilladen ist ein Sozialunternehmen, das daher an mehreren Fronten agiert: Umwelt, Soziales und Beschäftigung. Es umfasst die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen in Schwierigkeiten in den Bereichen Nähen, traditionelle Stickerei und Verkauf.

Im Rahmen von „Al Manchara“/La Brocante die Ausbildung von Männern:

„Manchara“ bedeutet auf Deutsch „Sägewerk“ und bezeichnet die Werkstatt in Arcenciel, die sich der Verarbeitung von Möbeln widmet. Al Manchara bietet der Öffentlichkeit Reparatur- und Herstellungsdienste für Möbel sowie technische Unterstützung für die Aktivitäten des Flohmarkts an. La Brocante ist ein Arcenciel-Projekt, dessen Hauptziel in drei Dimensionen unterteilt ist:

- Auf Umweltebene:

Reduzierung des Abfallvolumens in einem Land, das weitgehend auf die Vergrabung aller Arten von Abfällen zurückgreift, was zu Lasten der Recyclingaktivitäten geht.

- Auf sozialer Ebene:

La Brocante trägt auf mehreren Ebenen zur Finanzierung der Arcenciel-Aktivitäten bei, vor allem aber der Aktivitäten des Mobilitätsprogramms und des Jugendprogramms.

- In Bezug auf Beschäftigung und Wissensvermittlung:

La Brocante bietet einem Team von Talenten in verschiedenen Disziplinen eine Vollzeitbeschäftigung: Tischler, Polsterer, Maler und Architekten sowie ein Vertriebs- und Verwaltungsteam.

Der Beschäftigungsprozess respektiert die festgelegten Regeln von arcenciel und fördert die Vielfalt zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft mit oder ohne Mobilitätsproblemen, sozialen Schwierigkeiten oder nicht.

La Brocante fördert die Weitergabe und das Lernen, indem es Auszubildende in seinen internen Werkstätten (Zimmerei, Tapiserie und Malerei) in Zusammenarbeit mit technischen Schulen aufnimmt, die ihren Schülern praktische Erfahrungen außerhalb des Schulprogramms ermöglichen möchten.

6. ZIELE UND STRATEGIEN DES PROJEKTS

a) Mittelfristiges Hauptziel

Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Beschäftigung von Geflüchteten, sowie benachteiligten libanesischen Frauen und Männer.

b) Kurzfristiges spezifisches Ziel

Ausbildung und berufliche Begleitung von geflüchteten Frauen und Männern sowie von benachteiligten Libanesen.

c. Geplante Strategien zur Erreichung der Projektziele

im Feld angewandte Methode(n)

Identifizierung der Begünstigten

Die Sozialeinheit arcenciel unterstützt Menschen in Schwierigkeiten dabei, eine Beschäftigung in der Region oder eine Dienstleistung von arcenciel zu finden. Zu diesem Zweck führt sein Team Feldbesuche in benachteiligten Gemeinden durch und erstellt soziale Aufzeichnungen nach der Ankunft bedürftiger Menschen im Zentrum. Eine Datenbank wird daher regelmäßig aktualisiert und ist sehr nützlich, um potenzielle Begünstigte im Rahmen eines Projekts zu identifizieren.

Anhand dieser Liste werden Personen identifiziert, die in angemessener Entfernung vom Zentrum wohnen. Jeder zukünftige Begünstigte wird dann vom Team der Sozialeinheit befragt, das seine tatsächliche Motivation beurteilt. Um die Flüchtlingsbevölkerung und die benachteiligten lokalen Gemeinschaften fair zu berücksichtigen, werden 50 Personen ausgewählt, die Hälfte aus der Flüchtlingsbevölkerung und die andere Hälfte aus der libanesischen Bevölkerung.

Ausbildung

Die Frauengruppe wird im Loubnani by Arcenciel Center in der Galaxy Mall an einem Nähtraining für Anfänger teilnehmen.

Die Männergruppe wird in Al Manchara-Zalka (La Brocante) eine Ausbildung in Tischlerei, Malerei, Holzstich und Wandteppich absolvieren.

Accompagnement post formation

In diesem zweiten Teil des Projekts wird das Arbeitsamt von Arcenciel Auszubildende dabei unterstützen, einen Lebenslauf zu erstellen, sich für ein Vorstellungsgespräch zu präsentieren und zu lernen, wie sie ihre Fähigkeiten verkaufen können. arcenciel unterstützt Arbeitssuchende auch bei der Suche nach Einkommensquellen, indem es sie an alternative Unternehmen, Genossenschaften und Märkte weiterleitet.

Frauen werden ermutigt, produktive Mitglieder der Gemeinschaft zu werden und dazu beizutragen, die wirtschaftliche Situation ihres Haushalts zu verbessern und ein sicheres Umfeld für sich und ihre Familien zu schaffen. Sie haben die Möglichkeit, ihre Kreationen in den verschiedenen Arcenciel-Verkaufsstellen (Geschäfte, Märkte und Online-Bewerbung) zu verkaufen.

Bei offenen Stellen in den Arcenciel-Werkstätten werden männliche Auszubildende bevorzugt berücksichtigt. Diese Personen können auch an Arcenciel-Partner weitergeleitet werden.

d) Wichtigste erwartete Ergebnisse / Zukunftsaussichten

Ergebnisse: Zertifizierung von Nähkenntnissen, Fertigkeiten im Tischlerhandwerk, Malen, Holzstich, Dekorationsstoffen für Männer im Gouvernement Beirut und Stärkung ihrer wirtschaftlichen Stellung.

Perspektiven: Das Projekt trägt zu ihrer Integration in die Gesellschaft, zur Unterstützung ihrer Familie und der Gemeinschaft, zur Entwicklung ihres Selbstbewusstseins und ihrer persönlichen Emanzipation bei. Es befreit sie aus dem Teufelskreis von Elend und Hilfe und kann die Grundlage eines positiven Kreislaufs für die Gemeinschaft sein.

e) Geplante Hauptaktivitäten

- Auswahl von Personen in prekären Situationen, Flüchtlingen und Libanesen aus dem Gouvernement Beirut.
- Professionelles Training.
- Sensibilisierung und professionelle Unterstützung am Ende der Schulung.

f) Ablauf der Aktivitäten

- Nähtraining für Frauen im Zentrum:

Das Training findet im Loubnani Center von arcenciel in der Galaxy Mall – Chiyah statt. Die 24 Begünstigten werden vom Sozialteam anhand der von arcenciel festgelegten Gefährdungskriterien ausgewählt. Nach der Auswahl werden die Auszubildenden zum Zentrum weitergeleitet, wo sie ihre Ausbildung beginnen können. Sie werden in 4 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe absolviert einen Monat lang ein 12-tägiges Training, 3 Tage die Woche, 4 Stunden am Tag oder 48 Stunden pro Gruppe.

Die Begünstigten nehmen an Kursen zu verschiedenen Nähtechniken teil. Alle Frauen, die derzeit im Geschäft beschäftigt sind, stammen aus benachteiligten Verhältnissen und/oder sind behindert.

Darüber hinaus bietet die Werkstatt Auszubildenden die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren, um ihre Kenntnisse im Nähen zu vertiefen und die Vorteile des Recyclings in ihrem Bereich kennenzulernen.

- Ausbildung in verschiedenen manuellen Techniken für Männer in Al Manchara:

Die Schulung findet in Al Manchara (Zalka) statt. Die 24 Begünstigten werden vom Sozialteam anhand der von arcenciel festgelegten Gefährdungskriterien ausgewählt. Nach der Auswahl werden die Auszubildenden nach Al Manchara geschickt, um ihre Ausbildung zu beginnen. Sie werden in 3 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe absolviert eine Schulung von 22 Tagen, 5 Tagen in der Woche und 5 Stunden am Tag, d. h. 110 Stunden pro Gruppe.

Die angebotene Ausbildung ermöglicht es den Auszubildenden, sich das theoretische und praktische Wissen anzueignen, das es ihnen ermöglicht, Möbel in all ihren Aspekten herzustellen, zu renovieren und zu reparieren. Die Schulung umfasst einen Tag der Einführung in die Welt von Al Manchara, damit die Teilnehmer die Funktionsweise der verschiedenen Einheiten verstehen können.

Sie werden die Möglichkeit haben, mit diesen verschiedenen Al-Manchara-Einheiten in Tischlerei, Wandteppich, Holzgravur und Möbelmalerei zu trainieren.

7. BEGÜNSTIGTE / BETEILIGTE

a. Direkte und indirekte Nutznießer des Projekts / Projektbeteiligte

Direkte Begünstigte: Frauen und Männer in prekären Situationen aus Flüchtlings- und libanesischen Gemeinschaften in der Region Beirut.

Indirekte Begünstigte: Die Familie und das direkte Umfeld dieser Personen.

b. Netzwerkdynamik und voraussichtliche Auswirkungen auf verschiedene soziale Gruppen *(Jugendliche, Männer, Frauen, sesshaft/nomadisch, städtisch/ländlich)*

In den Gemeinden, aus denen die Begünstigten stammen, sind Solidarität und gegenseitige Hilfe äußerst wichtige Werte. Die Stärkung der Menschen in diesen Gemeinschaften wird sich durch diese Selbsthilfenetzwerke auf die gesamte Gemeinschaft auswirken und zu einer allgemeinen Verbesserung des Lebensstandards der Gemeinschaft führen.

8. AUSWIRKUNGEN AUSSERHALB DES INTERVENTIONSBEREICHS

Welche positiven und negativen Auswirkungen außerhalb des Interventionsbereichs der Projekte und auf lange Sicht. (Sowohl im Einflusskontext (Begünstigte) als auch im erweiterten Kontext (Dorf, Staat.))

POSITIV

Die angebotene Ausbildung ermöglicht es den Auszubildenden, sich durch den Erwerb eines Berufsabschlusses auf

dem Arbeitsmarkt zu behaupten. Zusätzlich zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage stärkt die Kompetenzzertifizierung ihr Selbstwertgefühl und ihr Selbstvertrauen.

Die persönliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Begünstigten hat Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft. Studien zeigen, dass die wirtschaftliche Stärkung von Frauen zu einer allgemeinen Verbesserung des Lebensstandards der Familie führt. Tatsächlich wirkt es sich auf die Ernährung, Gesundheit und Bildung von Kindern aus und trägt so dazu bei, den Kreislauf der generationenübergreifenden Armut zu durchbrechen. Darüber hinaus ist die wirtschaftliche Stärkung auch ein wirksames Mittel, um die Achtung der Frauenrechte zu stärken und zur Gleichstellung der Geschlechter beizutragen.

NEGATIV

Es kommt vor, dass Ehemänner ihren Frauen/Schwestern/Müttern nicht erlauben, das Haus zu verlassen, um an einer Ausbildung teilzunehmen oder zu arbeiten, insbesondere während der Hotelöffnungszeiten. Diese Situation kann daher die Spannungen innerhalb von Haushalten oder Gemeinschaften verstärken und Frauen werden immer die ersten Opfer sein. Darüber hinaus kommt es vor, dass das während der Ausbildung erhaltene oder durch den Verkauf oder die Arbeit der Frauen verdiente Geld von den Ehemännern eingezogen wird und für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet werden kann. Um Abhilfe zu schaffen, werden wir Ehepartner/Brüder usw. einladen, die Schulungszentren zu besuchen und sich der Gastfreundschaft und Betreuung zu versichern.

9. NACHHALTIGKEIT DES PROJEKTS

“Al Manchara”

Wie oben erwähnt, ist Al Manchara eine Holzbearbeitungswerkstatt, die die Arbeit des Flohmarkts ergänzt und daher Teil eines globalen und nachhaltigen Ansatzes von arcenciel ist. Al Manchara kümmert sich um die Möbel aus Spenden, um sie zu renovieren, damit sie zu einem angemessenen Preis weiterverkauft werden können, und dank des erzielten Gewinns wird er zur Finanzierung der sozialen Aktivitäten von Arcenciel verwendet. Ein Teil der Möbel wird an Familien verschenkt, die sich diese nicht leisten können.

Auch Möbel werden in Al Manchara hergestellt und zu einem erschwinglichen Preis weiterverkauft, eine Initiative, die angesichts der Wirtschaftskrise, mit der der Libanon konfrontiert ist, konkrete Bedürfnisse erfüllt. Die Werkstatt beschäftigt Menschen mit Behinderungen und/oder Menschen mit sozialen Schwierigkeiten. arcenciel sorgt dafür, dass sie ein stabiles Einkommen erhalten, mit dem sie ihre Familie ernähren können, dass sie sich in ihrem Arbeitsumfeld entfalten und das Gefühl haben, einen aktiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

La Boutique

Die Hauptaktivitäten des von arcenciel im Jahr 2002 gegründeten Ladens sind das Sammeln gespendeter Kleidung, deren Sortierung und die Rückgewinnung unerwünschter Gegenstände. Die Aufgabe dieser Einheit besteht darin, die Reduzierung des Verbrauchs zu fördern, das Bewusstsein für den Wert von Gebrauchsgütern zu schärfen und Abfall zu reduzieren. Der Laden ist daher ein Projekt oder eine Aktivität, die darauf abzielt, zwei große Ziele zu erreichen, nämlich soziale und ökologische. Im Hinblick auf das soziale Ziel ermöglicht das Geschäft Menschen in sozialen Schwierigkeiten, zu sehr niedrigen Preisen einzukaufen und gleichzeitig ihre Würde zu wahren. Kleidung ist über die drei Verkaufsstellen in Beirut, Bekaa und Halba erhältlich. Andererseits besteht seine Mission gemäß den Grundsätzen von arcenciel darin, durch die Unterstützung schutzbedürftiger Gruppen und die Integration marginalisierter Menschen an der nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft teilzunehmen, ohne politische, soziale oder geschlechtsspezifische Diskriminierung. Die Mitarbeiter des Sozialladens nehmen Menschen in Schwierigkeiten auf, um ihre soziale Integration zu fördern.

Neben seiner sozialen Dimension hat La Boutique auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt, da gespendete Gegenstände gesammelt und nicht von ihren ursprünglichen Besitzern weggeworfen werden, wodurch Abfall reduziert und Ressourcen geschont werden. Daher werden unerwünschte Teile in schlechtem Zustand recycelt, indem neue Artikel wie Kissen, Tragetaschen und viele andere Kleidungsdesigns hergestellt werden.

10. ÄUSSERE FAKTOREN, DIE DEN ABLAUF BEEINFLUSSEN KÖNNEN

Risiko 1 – Die COVID-19-Pandemie verzeichnet weiterhin steigende Fallzahlen: arcenciel wird bei der Interaktion mit Leistungsempfängern alle möglichen, von der WHO empfohlenen Maßnahmen ergreifen. Zu diesen Maßnahmen gehören soziale Distanzierung und Sterilisierung von Geräten, um sicherzustellen, dass Menschen am Arbeitsplatz keinem Risiko ausgesetzt werden.

Risiko 2 – Im Libanon wird eine vollständige Ausgangssperre verhängt und die Arcenciel-Zentren müssen schließen: Arcenciel wird eine personalisierte Nachbetreuung der Begünstigten durchführen und sicherstellen, dass die Schulungen verschoben werden.

Risiko 3 – Anhaltende politische Instabilität erreicht ein kritisches Niveau und führt zu mehr sozialen Unruhen: Es werden Risikoanalysen durchgeführt, um ein sicheres Arbeitsumfeld für Auszubildende zu gewährleisten. Bei einer zeitweisen eingeschränkten Mobilität kann die Ausbildung erneuert werden.

11. BUDGET in CHF

Poste	Description	Unité	Qté	Coût CHF	Fréqu.	%	Total
1	Ressources humaines						19 600
1,1	Manager de projet	Mois	1	1 200	4	25%	1 200
1,2	Couturier	Mois	1	1 000	4	100%	4 000
1,3	Menuisier	Mois	1	1 200	3	100%	3 600
1,4	Graveur sur bois	Mois	1	900	3	100%	2 700
1,5	Peintre de meubles	Mois	1	900	3	100%	2 700
1,6	Comptable	Mois	1	1 500	4	25%	1 500
1,7	Responsable monitoring et évaluation	Mois	1	1 500	4	25%	1 500
1,8	Responsable RH	Mois	1	1 200	4	25%	1 200
1,9	Responsable approvisionnement	Mois	1	1 200	4	25%	1 200
2	Equipement						2 300
2,1	Machines à coudre	Item	4	500	1	100%	2 000
2,2	Tables de couture	Item	2	150	1	100%	300
3	Fournitures						1 000
3,1	Matériel atelier	Forfait	1	1 000	1	100%	1 000
4	Matières, transport, location, brocante						6 598
4,1	Matière première pour la rénovation de meubles (bois, peinture, mousse, tissu)	Forfait	1	4 750	1	100%	4 750
4,2	Transport participants hommes	Visite	24	3,50	22	100%	1 848
5	Locaux et transport						1 968
5,1	Location locaux	Forfait	48	20	1	100%	960
5,2	Transport participants femmes	Visite	24	3,50	12	100%	1 008
	Budget sous-total						31 466
	Participation partenaire local			-20%			-6 293
	Frais de projets Ushagram			12%			3 021
	Budget total						28 194

Notes au budget :

1.1 à 1.9 : nombre de mois selon taux d'occupation en %

4.2 et 5.2 : frais unitaires de transport de 3,5 Fr par personne par aller-retour au centre par jours

12. FOTOS >>

auf der Rückseite von
das zusammengefasste kartonierte Arbeitsblatt

Ushagram Suisse, CP 138, 1211 Genève 12.
info@ushagram-suisse.org / www.ushagram-suisse.org
 Tel.-Kontakt: Barbara Frank, Präsidentin 079 601 70 21